

EXECUTION VERSION

Final Terms

dated 29 September 2015

UniCredit Bank AG

Issue of Euro 500,000,000 0.25 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 2020

(the "**Pfandbriefe**")

Issue Price: 99.886 per cent.

Series number: 1898

Tranche number: 1

under the

EUR 50,000,000,000

Debt Issuance Programme of
UniCredit Bank AG

*This document constitutes the Final Terms for the Pfandbriefe described herein for the purposes of Article 5 para. 4 of the Directive 2003/71/EC (the "**Prospectus Directive**"), as amended, in connection with Section 6 para. 3 of the German Securities Prospectus Act, (Wertpapierprospektgesetz, the "**WpPG**"), as amended, in connection with the Commission Regulation (EC) No 809/2004, as amended. In order to get full information, the Final Terms are to be read together with the information contained in (a) the base prospectus dated 6 May 2015 (the "**Base Prospectus**"), (b) any supplements to the Base Prospectus according to Section 16 of the German Securities Prospectus Act (the "**Supplements**") and (c) the registration document of the Issuer dated 24 April 2015 (the "**Registration Document**") which has been incorporated by reference into the Base Prospectus.*

The aforementioned documents are available on the website www.hvb.de.

A summary of the overall parameters of the individual issue of Pfandbriefe is annexed to these Final Terms.

Part I

The applicable and legally binding Conditions are set out in the German language version. A non-binding English language translation thereof which is not part of these Final Terms, will be provided as a separate document.

§ 1

(Serie, Form der Pfandbriefe, Ausgabe weiterer Pfandbriefe)

- (1) Diese Tranche der Serie (die "**Serie**") von Hypothekendarfbriefen (die "**Pfandbriefe**") der UniCredit Bank AG (die "**Emittentin**") wird am 1. Oktober 2015 (der "**Ausgabetermin**") in Form von Inhaberdarfbriefen auf der Grundlage dieser Darfbriefbedingungen (die "**Darfbriefbedingungen**") in Euro (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von Euro 500.000.000 (der "**Gesamtnennbetrag**") in einer Stückelung von Euro 1.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) Die Darfbriefe sind in einer Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft (die "**Dauerglobalurkunde**" oder die "**Globalurkunde**"), die die eigenhändigen oder faksimilierten Unterschriften von zwei berechtigten Vertretern der Emittentin und die eigenhändige Unterschrift eines unabhängigen Treuhandlers der Emittentin, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – "**BaFin**" bestellt wurde, trägt. Die Inhaber der Darfbriefe (die "**Darfbriefglaubiger**") haben keinen Anspruch auf Ausgabe von Darfbriefen in effektiver Form. Die Darfbriefe sind als Miteigentumsanteile an der Globalurkunde nach den einschlägigen Bestimmungen des Clearing Systems übertragbar. Die Zinsansprüche sind durch die Globalurkunde verbrieft.
- (3) Jede Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" ist Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) Die Emittentin darf ohne Zustimmung der Darfbriefglaubiger weitere Darfbriefe mit gleicher Ausstattung in der Weise begeben, dass sie mit den Darfbriefen zusammengefasst werden, mit ihnen eine einheitliche Serie bilden und den Gesamtnennbetrag der Darfbriefe erhöhen. Der Begriff "*Darfbriefe*" umfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebene Darfbriefe.

§ 2

(Verzinsung)

- (1) Die Darfbriefe werden zu ihrem ausstehenden Gesamtnennbetrag ab dem 1. Oktober 2015 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie nachstehend in § 3 (1) definiert) (ausschließlich) zum Zinssatz pro Jahr verzinst. Der jeweilige Zinsbetrag wird, vorbehaltlich einer Verschiebung gemäß der Geschaftstagskonvention, gemäß § 4 (2) nachträglich an jedem Zinszahltag gemäß den Bestimmungen des § 4 (1) zur Zahlung fällig. Die erste Zinszahlung wird, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 4 (2), am 1. Oktober 2016 erfolgen.
- (2) "**Zinssatz**" meint 0,25% *per annum*.
"**Zinszahltag**" meint den 1. Oktober eines jeden Jahres sowie den Fälligkeitstag.
- (3) Die Berechnung des Zinsbetrags (der "**Zinsbetrag**") erfolgt, indem das Produkt aus Zinssatz und Zinstagequotient mit dem Gesamtnennbetrag multipliziert wird.
- (4) "**Zinstagequotient**" ist bei der Berechnung des auf einen Darfbrief entfallenden Zinsbetrags für jeglichen Zeitraum (der "**Berechnungszeitraum**") die Anzahl der Tage in dem Berechnungszeitraum, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der Zinsperiode, in die der Berechnungszeitraum fällt und (2) der Anzahl von Zinsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden.

§ 3

(Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag)

Die Darfbriefe werden am 1. Oktober 2020 (der "**Fälligkeitstag**") in Höhe der Festgelegten Stückelung (der "**Rückzahlungsbetrag**") zur Rückzahlung fällig.

§ 4

(Zahlungen)

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich,
 - (a) den Zinsbetrag an jedem Zinszahlungstag zu zahlen und
 - (b) den Rückzahlungsbetrag am Fälligkeitstag zu zahlen.

Die in diesem Absatz (1) genannten Beträge sowie alle weiteren gemäß diesen Pfandbriefbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet, wobei 0,005 Euro aufgerundet werden.

- (2) Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die Pfandbriefe (der "**Zahltag**") auf einen Tag, der kein Bankgeschäftstag ist, dann haben die Pfandbriefgläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Bankgeschäftstag.

Die Pfandbriefgläubiger sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen auf Grund einer solchen Verschiebung zu verlangen.

"**Bankgeschäftstag**" bezeichnet einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Clearingsystem und TARGET2 für Geschäfte geöffnet sind.

"**TARGET2**" ist das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2).

- (3) Alle Zahlungen werden an die Hauptzahlstelle (wie in § 5 definiert) geleistet. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen.
- (4) Sofern die Emittentin Zahlungen unter den Pfandbriefen bei Fälligkeit nicht leistet, wird der fällige Betrag auf Basis des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen¹ verzinst. Diese Verzinsung beginnt an dem Tag der Fälligkeit der Zahlung (einschließlich) und endet mit Ablauf des Tages, der der tatsächlichen Zahlung vorangeht (ausschließlich).

§ 5

(Hauptzahlstelle, Zahlstelle)

- (1) Die UniCredit Bank AG, Am Eisbach 4, 80538 München, Deutschland, ist die Hauptzahlstelle (die "**Hauptzahlstelle**"). Die Emittentin kann zusätzliche Zahlstellen (die "**Zahlstellen**") ernennen und die Ernennung von Zahlstellen widerrufen. Die Ernennung bzw. der Widerruf ist gemäß § 8 mitzuteilen.
- (2) Sofern irgendwelche Ereignisse eintreten sollten, die die Hauptzahlstelle daran hindern, ihre Aufgabe als Hauptzahlstelle zu erfüllen, ist die Emittentin verpflichtet, eine andere Bank von internationalem Rang als Hauptzahlstelle zu ernennen. Eine Übertragung der Stellung als Hauptzahlstelle ist von der Emittentin unverzüglich gemäß § 8 mitzuteilen.
- (3) Die Hauptzahlstelle handelt im Zusammenhang mit den Pfandbriefen ausschließlich als Erfüllungsgehilfin der Emittentin, übernimmt keine Verpflichtungen gegenüber den Pfandbriefgläubigern und steht in keinem Auftrags- oder Treuhandverhältnis zu diesen. Die Hauptzahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz gemäß §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte (sofern mindestens ein Verbraucher beteiligt ist) oder acht Prozentpunkte (sofern kein Verbraucher beteiligt ist) über dem von der Deutschen Bundesbank zum jeweiligen Zeitpunkt veröffentlichten Basiszinssatz.

- (4) Falls es sich nicht um einen offensichtlichen Fehler handelt, sind Entscheidungen der Hauptzahlstelle endgültig und für die Emittentin sowie die Pfandbriefgläubiger verbindlich.

§ 6

(Steuern)

Zahlungen auf die Pfandbriefe werden nur nach Abzug und Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder staatlicher Gebühren gleich welcher Art, die unter jedwedem anwendbaren Rechtssystem oder in jedwedem Land, das die Steuerhoheit beansprucht, von oder im Namen einer Gebietskörperschaft oder Behörde des Landes, die zur Steuererhebung ermächtigt ist, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (die "**Steuern**") geleistet, soweit ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Emittentin hat gegenüber den zuständigen Regierungsbehörden Rechenschaft über die abgezogenen oder einbehaltenen Steuern abzulegen.

§ 7

(Rang)

Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen sind unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen.

§ 8

(Mitteilungen)

(1) *Mitteilungen*

Alle Mitteilungen in Bezug auf die Pfandbriefe sind im Bundesanzeiger zu veröffentlichen.

Jede Mitteilung gilt am dritten Tage nach dem Veröffentlichungsdatum (oder, wenn sie mehrmals veröffentlicht wird, am dritten Tage nach der ersten Veröffentlichung) als bewirkt.

(2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.*

Anstelle der in Absatz (1) erwähnten Veröffentlichung in einem Börsenpflichtblatt darf die Emittentin die jeweilige Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger übermitteln, sofern das Regelwerk der Börse, an der die Pfandbriefe notiert sind, diese Form der Mitteilung gestattet. Jede solche Mitteilung gilt am vierten TARGET2 Bankgeschäftstag nach dem Tag der Übermittlung der Mitteilung an das Clearingsystem als an die Pfandbriefgläubiger bewirkt.

"**TARGET2 Bankgeschäftstag**" ist ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem TARGET2 betriebsbereit ist.

§ 9

(Rückerwerb)

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe am Markt oder auf sonstige Weise und zu jedem beliebigen Preis zurückzukaufen. Von der Emittentin zurückgekaufte Pfandbriefe können nach Ermessen der Emittentin von der Emittentin gehalten, erneut verkauft oder der Hauptzahlstelle zur Entwertung übermittelt werden.

§ 10

(Vorlegungsfrist)

Die in § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB vorgesehene Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre verkürzt.

§ 11

(Teilunwirksamkeit)

Sollte eine Bestimmung dieser Pfandbriefbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Eine in Folge Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit dieser Pfandbriefbedingungen entstehende Lücke ist durch eine dem Sinn und Zweck dieser Pfandbriefbedingungen und den Interessen der Parteien entsprechende Regelung auszufüllen.

§ 12

(Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sprache)

- (1) Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist München.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den in diesen Pfandbriefbedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit gesetzlich zulässig, München.
- (4) Diese Pfandbriefbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

§ 1

(Series, Form of Pfandbriefe, Issuance of Additional Pfandbriefe)

- (1) This Tranche of the series (the "**Series**") of mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarlehen*) (the "**Pfandbriefe**") of UniCredit Bank AG (the "**Issuer**") is being issued on 1 October 2015 (the "**Issue Date**") in bearer form pursuant to these terms and conditions (the "**Terms and Conditions**") in Euro (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of Euro 500,000,000 (the "**Aggregate Principal Amount**") in the denomination of Euro 1,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) The Pfandbriefe are represented by a Permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**" or "**Global Note**") without interest coupons, which bears the manual or facsimile signatures of two authorised signatories of the Issuer and the manual signature of the independent trustee (the *Treuhänder*) for the Issuer appointed by the Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht* – "**BaFin**"). The holders of the Pfandbriefe (the "**Pfandbriefholder**") are not entitled to receive definitive Pfandbriefe. The Pfandbriefe as co-ownership interests in the Global Note may be transferred pursuant to the relevant regulations of the Clearing System. The right to receive interest is represented by the Global Note.
- (3) Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System. "**Clearing System**" means Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the Pfandbriefholder to issue additional Pfandbriefe with identical terms, so that the same shall be consolidated and form a single series with the Series comprising the Pfandbriefe. The term "*Pfandbriefe*" shall, in the event of such increase, also comprise all additionally issued Pfandbriefe.

§ 2

(Interest)

- (1) The Pfandbriefe shall bear interest on their outstanding Aggregate Principal Amount from 1 October 2015 (the "**Interest Commencement Date**") (including) to the Maturity Date (as defined in § 3 (1) below) (excluding) at the Interest Rate *per annum*. The respective Interest Amount shall, subject to an adjustment in accordance with the business day convention pursuant to § 4 (2), be payable in arrear on each Interest Payment Date pursuant to the provisions in § 4 (1). The first payment of interest shall, subject to adjustment pursuant to § 4 (2), be made on 1 October 2016.
- (2) "**Interest Rate**" means 0.25 per cent. *per annum*.
"**Interest Payment Date**" means the 1 October of each year and the Maturity Date.
- (3) The calculation of the Interest Amount (the "**Interest Amount**") occurs by multiplying the product of the Interest Rate and the Day Count Fraction with the Aggregate Principal Amount.
- (4) "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Pfandbrief for any period of time (the "**Calculation Period**") the number of days in the Calculation Period divided by the product of (1) the number of days in the Interest Period in which the Calculation Period falls and (2) the number of Interest Periods normally ending in any year.

§ 3

(Maturity, Redemption Amount)

The Pfandbriefe shall be redeemed on 1 October 2020 (the "**Maturity Date**") at their Specified Denomination (the "**Redemption Amount**").

§ 4

(Payments)

- (1) The Issuer undertakes
 - (a) to pay the Interest Amount on each Interest Payment Date and
 - (b) to pay the Redemption Amount on the Maturity Date.

The amounts mentioned in this paragraph (1) and all further amounts payable under these Terms and Conditions shall be rounded up or down to the nearest 0.01 Euro, with 0.005 Euro being rounded upwards.

- (2) If the due date for any payment under the Pfandbriefe (the "**Payment Date**") is not a Banking Day then the Pfandbriefholders shall not be entitled to payment until the next following Banking Day.

The Pfandbriefholders shall not be entitled to further interest or other payments in respect of such delay.

"**Banking Day**" means each day (other than a Saturday or Sunday) on which the Clearing System and TARGET2 are open for business.

"**TARGET2**" means the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2).

- (3) All payments shall be made to the Principal Paying Agent (as defined in § 5). The Principal Paying Agent shall pay the amounts due to the Clearing System for credit to the respective accounts of the depository banks for transfer to the Pfandbriefholders. The payment to the Clearing System shall discharge the Issuer from its obligations under the Pfandbriefe in the amount of such payment.
- (4) If the Issuer fails to make any payment under the Pfandbriefe when due, accrual of interest on due amounts continues on the basis of the default interest rate established by law¹. Such accrual of interest starts on the due date of that payment (including) and ends at the end of the day preceding the effective date of payment (excluding).

§ 5

(Principal Paying Agent, Paying Agent)

- (1) The Principal Paying Agent is UniCredit Bank AG, Am Eisbach 4, 80538 Munich, Germany (the "**Principal Paying Agent**"). The Issuer may appoint additional paying agents (the "**Paying Agents**") and revoke such appointment. The appointment and revocation shall be published pursuant to § 8.
- (2) Should any event occur which results in the Principal Paying Agent being unable to continue in its function as Principal Paying Agent, the Issuer is obliged to appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent. Any such transfer of the functions of the Principal Paying Agent shall be notified promptly by the Issuer pursuant to § 8.
- (3) In connection with the Pfandbriefe, the Principal Paying Agent acts solely as agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for or with any of the Pfandbriefholders. The Principal Paying Agent shall be exempt from the restrictions of §181 German Civil Code.

¹ The default rate of interest pursuant to §§ 288 para 1, 247 para 1 of the German Civil Code (BGB) is five percentage points (if at least one consumer is involved) or eight percentage points (if no consumer is involved) above the basic rate of interest published by the German Central Bank (*Deutsche Bundesbank*) from time to time.

- (4) Determinations made by the Principal Paying Agent, will, in the absence of manifest error, be conclusive and binding on the Issuer and the Pfandbriefholders.

§ 6

(Taxes)

Payments in respect of the Pfandbriefe shall only be made after deduction and withholding of current or future taxes, levies or governmental charges, regardless of their nature, which are imposed, levied or collected (the "**Taxes**") under any applicable system of law or in any country which claims fiscal jurisdiction by or for the account of any political subdivision thereof or government agency therein authorised to levy Taxes, to the extent that such deduction or withholding is required by law. The Issuer shall account for the deducted or withheld Taxes with the competent government agencies.

§ 7

(Status)

The obligations under the Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank, unless provided otherwise by law, at least *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer from Mortgage Pfandbriefe.

§ 8

(Notices)

- (1) *Publication.*

All notices concerning the Pfandbriefe shall be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*).

Any notice will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first of such publications).

- (2) *Notification to Clearing System.*

The Issuer may, in lieu of publication in the newspapers set forth in subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Pfandbriefholders, provided that, the rules of the Stock Exchange on which Pfandbriefe are listed permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Pfandbriefholders on the fourth TARGET2 Banking Day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

"**TARGET2 Banking Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which TARGET2 is operational.

§ 9

(Repurchase)

The Issuer shall be entitled at any time to purchase Pfandbriefe in the market or otherwise and at any price. Pfandbriefe repurchased by the Issuer may, at the Issuer's discretion, be held, resold or forwarded to the Principal Paying Agent for cancellation.

§ 10

(Presentation Period)

The presentation period provided in § 801 paragraph (1) sentence 1 of the German Civil Code (*BGB*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 11

(Partial Invalidity)

Should any provision of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the remaining provisions are not affected thereby. Any gap arising as a result of invalidity or unenforceability of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe is to be filled with a provision that corresponds to the meaning and intent of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe and is in the interest of the parties.

§ 12

(Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction, Language)

- (1) The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Issuer and the Pfandbriefholders shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) Place of performance is Munich.
- (3) To the extent permitted by law, all legal disputes arising from or in connection with the matters governed by the terms and conditions of these Pfandbriefe shall be brought before the court in Munich.
- (4) These Terms and Conditions are written in the German language. An English language translation is attached. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II

Material Interest

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer Not Applicable

Securities Identification Numbers

Common Code:

ISIN Code:

DE000HV2AMY6

German Securities Code (WKN):

HV2AMY

Yield

Yield on issue price: 0.273 per cent. *per annum*

Terms and Conditions of the offer

The smallest transferable denomination is Euro 1,000.

The smallest tradeable denomination is Euro 1,000.

The Pfandbriefe will be offered to qualified investors and/or institutional investors by way of a private placement by a management or dealer group.

Application for admission to trading of the Pfandbriefe will be made on the following regulated or equivalent markets: Munich Stock Exchange.

Application for listing will be made on the following markets: Munich Stock Exchange.

Method of Distribution

Non-Syndicated

Syndicated

Management Details including Form of Commitments

Dealer/Management Group (specify)

Bayerische Landesbank

Briener Straße 18

80333 München

Germany

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Platz der Republik

60265 Frankfurt am Main

Germany

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Neue Mainzer Landstrasse 52-58

D-60311 Frankfurt am Main

Germany

NATIXIS

30, avenue Pierre Mendès-France

75013 Paris

France

UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12
81925 Munich
Germany

- firm commitment
- no firm commitment/best efforts arrangements

Subscription Agreement Yes
Date of subscription agreement 29 September 2015

Commissions Yes
Selling Concession (specify) 0.225 per cent.
Estimated net proceeds: EUR 498,305,000
Estimated total expenses: Not Applicable

Listing(s) and admission to trading Yes

- Munich Stock Exchange
 - Regulated Market
 - Other Market Segment
- Frankfurt Stock Exchange
 - Regulated Market
 - Other Market Segment
- Luxembourg Stock Exchange
 - Regulated Market
 - EuroMTF

Other:

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, Pfandbriefe of the same class of the Pfandbriefe issued by the Issuer to be offered or admitted to trading are already admitted to trading:

Not Applicable

- Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
- Regulated Market of the Munich Stock Exchange
- Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
- Other:
- None

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment Not Applicable

Stabilising Dealer(s)/Manager(s): Not Applicable

Consent to the use of the Prospectus No

■ **Rating**

Moody's: Aaa

Fitch: AAA

Moody's and Fitch are established in the European Community and are registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 March 2011 (the "**CRA Regulation**").

The European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

UniCredit Bank AG

SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as "**Elements**". These Elements are numbered in sections A – E (A.1 – E.7).

This Summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of securities and issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the Summary with the specification of 'Not applicable'.

A. INTRODUCTION AND WARNINGS

A.1	Warning	<p>This Summary should be read as an introduction to the Base Prospectus (the "Base Prospectus").</p> <p>The investor should base any decision to invest in the Mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekendarlehen</i>) (as defined in item C.1 below) (the "Pfandbriefe") on consideration of the Base Prospectus as a whole.</p> <p>Where a claim relating to the information contained in this Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Base Prospectus before the legal proceedings are initiated.</p> <p>UniCredit Bank AG, (the "Issuer" or "HVB" and HVB, together with its consolidated subsidiaries, the "HVB Group"), Kardinal-Faulhaber-Strasse 1, 80333 Munich, which, in its capacity as Issuer, assumes civil liability for the Summary including any translation thereof, as well as any person which has tabled it, may be held liable, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus, or it does not provide, when read together with the other parts of the Base Prospectus, all necessary key information.</p>
A.2	<p>Consent to the use of the base prospectus</p> <p>Indication of the offer period</p> <p>Other conditions attached to the consent</p> <p>Provision of terms and conditions of the offer by financial intermediary</p>	<p>Not applicable. The Issuer does not give its consent to the use of the Base Prospectus for subsequent resale or final placement of the Pfandbriefe by financial intermediaries.</p> <p>Not applicable. No consent is given.</p> <p>Not applicable. No consent is given.</p> <p>Not applicable. The Issuer has not given its consent to the use of the Base Prospectus.</p>

B. ISSUER

B.1	Legal and commercial name	UniCredit Bank AG is the legal name. HypoVereinsbank is the commercial name.
B.2	Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation	HVB has its registered office at Kardinal-Faulhaber-Strasse 1, 80333 Munich, was incorporated in Germany and is registered with the Commercial Register at the Local Court (<i>Amtsgericht</i>) in Munich under number HRB 42148, incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany.
B.4b	Known trends affecting the issuer and the industries in which it operates	The performance of HVB Group will depend on the future development on the financial markets and the real economy in 2015 as well as other remaining imponderables. In this environment, HVB Group will continuously adapt its business strategy to reflect changes in market conditions and carefully review the management signals derived therefrom on a regular basis.
B.5	Description of the group and the issuer's position within the group	<p>HVB is the parent company of HVB Group. HVB Group holds directly and indirectly equity participations in various companies.</p> <p>HVB has been an affiliated company of UniCredit S.p.A., Rome ("UniCredit S.p.A.", and together with its consolidated subsidiaries, "UniCredit") since November 2005 and hence a major part of UniCredit from that date as a sub-group. UniCredit S.p.A. holds directly 100% of HVB's share capital.</p>

B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable; no profit forecast or estimate is made.																																																			
B.10	Nature of any qualifications in the audit report on historical financial information	Not applicable. Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, the independent auditor (<i>Wirtschaftsprüfer</i>) of HVB, has audited the consolidated financial statements (<i>Konzernabschluss</i>) of HVB Group for the financial year ended 31 December 2013 and for the financial year ended 31 December 2014 and the unconsolidated financial statements of HVB for the financial year ended 31 December 2014 and has in each case issued an unqualified audit opinion thereon.																																																			
B.12	Selected historical key financial information	<p>Consolidated Financial Highlights as of 31 December 2014*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Key performance indicators</th> <th>1/1/2014 – 31/12/2014</th> <th>1/1/2013 – 31/12/2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Net operating profit¹⁾</td> <td>€892m</td> <td>€1,823m</td> </tr> <tr> <td>Profit before tax¹⁾</td> <td>€1,083m</td> <td>€1,439m</td> </tr> <tr> <td>Consolidated profit¹⁾</td> <td>€785m</td> <td>€1,062m</td> </tr> <tr> <td>Earnings per share¹⁾</td> <td>€0.96</td> <td>€1.27</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Balance sheet figures</th> <th>31/12/2014</th> <th>31/12/2013</th> </tr> <tr> <td>Total assets</td> <td>€300,342m</td> <td>€290,018m</td> </tr> <tr> <td>Shareholders' equity</td> <td>€20,597m</td> <td>€21,009m</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Key capital ratios</th> <th>31/12/2014 Basel III</th> <th>31/12/2013 Basel II</th> </tr> <tr> <td>Common Equity Tier 1 capital</td> <td>€18,993m</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Core capital (Tier 1 capital)</td> <td>€18,993m</td> <td>€18,456m</td> </tr> <tr> <td>Risk-weighted assets (including equivalents for market risk and operational risk)</td> <td>€85.7bn</td> <td>€85.5bn</td> </tr> <tr> <td>CET 1 capital ratio²⁾</td> <td>22.1%</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Core capital ratio without hybrid capital (core Tier 1 ratio)²⁾</td> <td>--</td> <td>21.5%</td> </tr> <tr> <td>Tier 1 capital ratio²⁾</td> <td>22.1%</td> <td>21.6%</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Figures shown in this table are audited and taken from the consolidated financial statements of HVB Group for the financial year ended 31 December 2014.</p> <p>¹⁾ without discontinued operations</p> <p>²⁾ calculated on the basis of risk-weighted assets, including equivalents for market risk and operational risk.</p> <p>Statement with regard to no material adverse change in the prospects of the issuer since the date of its last published audited financial statements or a description of any material adverse change</p> <p>There has been no material adverse change in the prospects of HVB Group since 31 December 2014, the date of its last published audited financial statements (Annual Report 2014).</p> <p>Description of significant change in the financial position subsequent to the period covered by the historical financial information</p> <p>There has been no significant change in the financial position of the HVB Group which has occurred since 31 December 2014.</p>	Key performance indicators	1/1/2014 – 31/12/2014	1/1/2013 – 31/12/2013	Net operating profit ¹⁾	€892m	€1,823m	Profit before tax ¹⁾	€1,083m	€1,439m	Consolidated profit ¹⁾	€785m	€1,062m	Earnings per share ¹⁾	€0.96	€1.27				Balance sheet figures	31/12/2014	31/12/2013	Total assets	€300,342m	€290,018m	Shareholders' equity	€20,597m	€21,009m				Key capital ratios	31/12/2014 Basel III	31/12/2013 Basel II	Common Equity Tier 1 capital	€18,993m	--	Core capital (Tier 1 capital)	€18,993m	€18,456m	Risk-weighted assets (including equivalents for market risk and operational risk)	€85.7bn	€85.5bn	CET 1 capital ratio ²⁾	22.1%	--	Core capital ratio without hybrid capital (core Tier 1 ratio) ²⁾	--	21.5%	Tier 1 capital ratio ²⁾	22.1%	21.6%
Key performance indicators	1/1/2014 – 31/12/2014	1/1/2013 – 31/12/2013																																																			
Net operating profit ¹⁾	€892m	€1,823m																																																			
Profit before tax ¹⁾	€1,083m	€1,439m																																																			
Consolidated profit ¹⁾	€785m	€1,062m																																																			
Earnings per share ¹⁾	€0.96	€1.27																																																			
Balance sheet figures	31/12/2014	31/12/2013																																																			
Total assets	€300,342m	€290,018m																																																			
Shareholders' equity	€20,597m	€21,009m																																																			
Key capital ratios	31/12/2014 Basel III	31/12/2013 Basel II																																																			
Common Equity Tier 1 capital	€18,993m	--																																																			
Core capital (Tier 1 capital)	€18,993m	€18,456m																																																			
Risk-weighted assets (including equivalents for market risk and operational risk)	€85.7bn	€85.5bn																																																			
CET 1 capital ratio ²⁾	22.1%	--																																																			
Core capital ratio without hybrid capital (core Tier 1 ratio) ²⁾	--	21.5%																																																			
Tier 1 capital ratio ²⁾	22.1%	21.6%																																																			

B.13	Recent events	Not applicable. There are no recent events particular to HVB which are to a material extent relevant to the evaluation of its solvency.												
B.14	B.5 plus statement of dependency upon other entities within the group	See B.5 Not applicable. HVB is not dependent on any entity within HVB Group.												
B.15	Principal activities	HVB offers a comprehensive range of banking and financial products and services to private, corporate and public sector customers, international companies and institutional customers. This range extends from mortgage loans, consumer loans savings-and-loan and insurance products, and banking services for private customer through to business loans and foreign trade financing for corporate customers and fund products for all asset classes, advisory and brokerage services, securities transactions, liquidity and financial risk management, advisory services for affluent customers and investment banking products for corporate customers.												
B.16	Direct or indirect ownership or control	UniCredit S.p.A. holds directly 100% of HVB's share capital.												
B.17	Ratings	<p>Investors should keep in mind that a rating does not constitute a recommendation to purchase, sell or hold the debt securities issued by the Issuer.</p> <p>Moreover, the ratings awarded by the rating agencies may at any time be suspended, downgraded or withdrawn.</p> <p>Pfandbriefe currently issued by HVB have been rated as follows by Fitch Ratings Ltd. ("Fitch"), Moody's Investors Service Ltd. ("Moody's") and Standard & Poor's Ratings Services ("S&P") (Status: June 2015):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Public Sector Pfandbriefe</th> <th>Mortgage Pfandbriefe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>AAA</td> <td>Aaa</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>AAA</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>AAA</td> <td>AAA</td> </tr> </tbody> </table> <p>Fitch's long-term credit ratings are set up along a scale from AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, RD down to D. Fitch uses the intermediate modifiers "+" and "-" to denote relative status within the categories from AA to B. Fitch has also the possibility for guidance (termed "on watch") as to whether a rating is likely to be upgraded (positive), downgraded (negative) or uncertain (evolving). Fitch's short-term ratings reflect a bank's vulnerability to default in the short term at the levels F1+, F1, F2, F3, B, C, RD and D.</p> <p>Moody's appends long-term obligation ratings at the following levels: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca and C. To each generic rating category from Aa to Caa Moody's assigns the numerical modifiers "1", "2" and "3". The modifier "1" indicates that the bank is in the higher end of its letter-rating category, the modifier "2" indicates a mid-range ranking and the modifier "3" indicates that the bank is in the lower end of its letter-rating category. Moody's also has the option of adding further guidance (referred to as "under review") as to whether a rating is likely to be upgraded (possible upgrade), downgraded (possible downgrade) or uncertain (direction uncertain). Moody's short-term ratings are opinions of the ability of issuers to honor short-term financial obligations and range from P-1, P-2, P-3 down to NP (Not Prime).</p> <p>S&P assign long-term credit ratings on a scale from AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, SD to D. The ratings from AA to CCC may be modified by the addition of a "+" or "-" to show the relative standing within the major rating categories. S&P may also offer guidance (termed a "credit watch") as to whether a rating is likely to be upgraded (positive), downgraded (negative) or uncertain (developing). S&P assigns short-term credit ratings for specific issues on a scale from A-1+, A-1, A-2, A-3, B, C, SD down to D.</p>		Public Sector Pfandbriefe	Mortgage Pfandbriefe	Moody's	AAA	Aaa	S&P	AAA	-	Fitch	AAA	AAA
	Public Sector Pfandbriefe	Mortgage Pfandbriefe												
Moody's	AAA	Aaa												
S&P	AAA	-												
Fitch	AAA	AAA												

C. PFANDBRIEFE

C.1	Type and class of the securities	<p>Pfandbriefe.</p> <p>"Pfandbriefe" are debt instruments in bearer form (<i>Inhaberpfandbriefe</i>) pursuant to § 793 German Civil Code (<i>Bürgerliches Gesetzbuch, BGB</i>) and will be issued as mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekpfandbriefe</i>) or public sector Pfandbriefe (<i>Öffentliche Pfandbriefe</i>), whereas mortgage and public sector Pfandbriefe are "covered" by separate pools of mortgage loans ("Mortgage Pfandbriefe") or public loans ("Public Sector Pfandbriefe").</p> <p>This tranche of Pfandbriefe will be issued at an issue price, which is at a discount to par.</p> <p>The Pfandbriefe are represented by a permanent global note without interest coupons.</p> <p>The holders of the Pfandbriefe (the "Pfandbriefholders") are not entitled to receive definitive Pfandbriefe.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Series</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1898</td> <td>1</td> <td>DE000HV2AMY6</td> <td>HV2AMY</td> </tr> </tbody> </table>	Series	Tranche	ISIN	WKN	1898	1	DE000HV2AMY6	HV2AMY
Series	Tranche	ISIN	WKN							
1898	1	DE000HV2AMY6	HV2AMY							

C.2	Currency of the securities issue	The Pfandbriefe are issued in Euro (the " Specified Currency ").
C.5	Restrictions on the free transferability of the securities	Not applicable. The Pfandbriefe are freely transferable.
C.8	Rights attached to the securities, including ranking and limitations to those rights	<p>Pfandbriefholders have the right of interest payments at the respective Interest Payment Date (as defined in C.9) and repayment of the principal amount at the Maturity Date (as defined in C.9).</p> <p>Governing law of the Pfandbriefe</p> <p>The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Issuer and the Pfandbriefholder shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.</p> <p>Rights attached to the Pfandbriefe</p> <p>The Pfandbriefe bear interest on a fixed rate basis (as specified in C.9).</p> <p>The Pfandbriefe will be repaid at their principal amount at the Maturity Date (as defined in C.9).</p> <p>Status of the Pfandbriefe</p> <p>Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves. Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (<i>Pfandbriefgesetz</i>) and rank, unless provided otherwise by law, <i>pari passu</i> with all other obligations of the Issuer arising from Public Sector Pfandbriefe (<i>Öffentliche Pfandbriefe</i>) or Mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekendarlehen</i>).</p> <p>Limitation of the rights</p> <p>Pfandbriefe will not be redeemable prior to their stated maturity for taxation reasons or at the option of the Pfandbriefholders.</p>
C.9	Interest	<p>Interest Rate</p> <p>Fixed rate Pfandbriefe: 0.25 per cent. <i>per annum</i>.</p> <p>Interest Commencement Date</p> <p>The issue date of the Pfandbriefe.</p> <p>Interest Payment Dates</p> <p>1 October of each year, starting on 1 October 2016.</p> <p>Underlying on which the Interest Rate is based</p> <p>Not applicable. Interest on the Pfandbriefe is not based on an underlying.</p> <p>Maturity Date including Repayment Procedures</p> <p>1 October 2020.</p> <p>Any payment in respect of Pfandbriefe shall be made to the clearing system for credit to the respective accounts of the depository banks for transfer to the Pfandbriefholders.</p> <p>Indication of Yield</p> <p>0.273 per cent. <i>per annum</i>.</p>
C.10	Description of the influence of the derivative component on the interest payments under the Pfandbriefe (in the case of Pfandbriefe with a derivative component)	Not applicable. The Pfandbriefe do not have a derivative component.
C.11	Admission to trading	Application will be made for the Pfandbriefe to be admitted to trading on the Munich Stock Exchange.

D. RISKS

D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	<p>Potential investors should be aware that in the case of the occurrence of one of the below mentioned risk factors the securities may decline in value and that they may sustain a total loss of their investment.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Macroeconomic Risk <p>Risks from a deterioration in the macroeconomic development and/or the financial markets and from geopolitical uncertainties.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemic Risk <p>Risks from disruptions or the functional collapse of the financial system or parts of it.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Credit Risk
-----	--	---

		<p>(i) Risks from changes in the credit rating of a contracting party (borrower, counterparty, issuer or country); (ii) Risks from a deterioration of the overall economic situation and negative effects on the demand for credit and the solvency of the borrowers of HVB Group; (iii) Risks from a decrease in value of credit collateral; (iv) Risks from derivative/trading business; (v) Risks from intra-Group exposures; (vi) Risks from government bonds held by the bank.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Market Risk <p>(i) Risk for trading and banking books from a deterioration in market conditions; (ii) Interest rate and exchange rate risks from the general banking business.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liquidity Risk <p>(i) Risk that the bank will not be able to meet its payment obligations in full or on time; (ii) Risks from the procurement of liquidity; (iii) Risks from intra-Group liquidity transfers; (iv) Market liquidity risk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operational Risk <p>(i) Risk of losses resulting from flawed internal processes or systems, human error or external events; (ii) IT risks; (iii) Risks from fraud; (iv) Legal and tax risks; (v) Compliance risk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Risk <p>Risks of losses arising from unexpected negative changes in the business volume and/or margins.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Real estate Risk <p>Risk of losses resulting from changes in the fair value of the real estate portfolio of HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Financial investment risk <p>Risk of decreases in the value of the investment portfolio of the HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reputational Risk <p>Risk of a negative P/L effect caused by adverse reactions by stakeholders due to a changed perception of the bank.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic Risk <p>(i) Risk that results from management being slow to recognise important developments in the banking sector or drawing false conclusions about these trends; (ii) Risks arising from the strategic orientation of HVB Group's business model; (iii) Risks arising from the consolidation of the banking market; (iv) Risks arising from changing competitive conditions in the German financial sector; (v) Risks arising from a change in HVB's rating.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatory Risks <p>(i) Risks arising from changes to the regulatory and statutory environment of HVB Group; (ii) Risks arising from the introduction of new charges and taxes to stabilize the financial markets and involve banks in the sharing of costs for the financial crisis; (iii) Risks in connection with potential resolution measures or a reorganisation proceeding.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pension risk <p>Risk that the pension provider will have to provide additional capital to service the vested pension commitments.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks arising from outsourcing activities <p>Cross-risk-type, which affects the following risk types in particular: operational risk, reputational risk, strategic risk, business risk, credit, market and liquidity risk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks from concentrations of risk and earnings <p>Risks from concentrations of risk and earnings indicate increased potential losses and represent an business-strategy risk for the Bank.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks from the stress testing measures imposed on HVB Group <p>The business performance of HVB Group could be negatively affected in case of a poor stress test performance by HVB Group, HVB, UniCredit S.p.A. or one of the financial institutions with which they do business.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks from inadequate risk measurement models <p>It is possible that the internal models of HVB Group could be rated as inadequate following investigations or verification through the regulatory authorities, or that they could underestimate existing risks.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unidentified/unexpected risks <p>HVB Group could incur greater losses than those calculated with the current risk management methods or losses previously left out of its calculations entirely.</p>
D.3	Key information on the key risks that are specific to the Pfandbriefe	<p>If one or more of the following risks will materialise, this may have a negative impact on the value of the Pfandbriefe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potential conflicts of interest <p>Conflict of interest risk is related to the possibility that certain functions of the Issuer, dealers or agents or events with respect to Pfandbriefe may be adverse to the interests of the Pfandbriefeholders.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks related to the market <p>(i) Risk that no active trading market for the Pfandbriefe exists; (ii) The offering volume described in the Final Terms does not allow any conclusions on the volume of the Pfandbriefe actually issued, and thus on</p>

		<p>the liquidity of the potential secondary market; (iii) The market value of the Pfandbriefe will be affected by the creditworthiness of the Issuer and by a number of further factors and any investor might suffer a loss when selling the Pfandbriefe; (iv) Risk relating to the expansion of the spread between bid and offer prices – If the spread between bid and offer prices is temporarily expanded, Pfandbriefholders may only be able to sell Pfandbriefe at a price below their actual value; (v) Currency risk with respect to the Pfandbriefe; (vi) Pfandbriefholders may not be able to conclude hedging transactions.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks related to the Pfandbriefe in general <p>(i) Credit risk of the Issuer; (ii) Legality of purchase is the sole responsibility of any potential investor; (iii) Financial market turmoil, German Bank Restructuring Act and other governmental or regulatory intervention may negatively affect the claims of Pfandbriefholders; (iv) Each investor must determine based on its own independent review and professional advice whether the investment is suitable; (v) Risks arising from financing the purchase of the Pfandbriefe; (vi) Potential investors should take into account any transaction costs related to the purchase of Pfandbriefe; (vii) Inflation risk is the risk of future money depreciation and may reduce the real yield on a Pfandbrief; (viii) Transactions to reduce risks may lead to a failure of the envisaged hedging transaction; (ix) Investors may be required to pay taxes or other charges on the Pfandbriefe; (x) Interest rate risk - the interest level on the financial markets may fluctuate and cause the value of the Pfandbriefe to change; (xi) Reinvestment risk means that an investor might not be able to reinvest the amount freed from a Pfandbrief at a comparable interest rate; (xii) Negative effect of hedging arrangements by the Issuer on the Pfandbriefe; (xiii) If the Issuer's Call-Option is exercised it means a Pfandbriefholder is exposed to the risk that due to early redemption his investment may have a lower than expected yield.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Specific risks related to the Pfandbriefe <p>Fixed Rate Pfandbriefe</p> <p>A Pfandbriefholder of Fixed Rate Pfandbriefe is exposed to the risk that the price of such Pfandbriefe falls as a result of changes in the market interest rate.</p> <p>U.S. Foreign Account Tax Compliance Withholding</p> <p>With respect to Pfandbriefe issued after the date that is six months after the date on which final U.S. Treasury Regulations define the term “foreign pass-thru payments” are filed with the U.S. Federal Register (such applicable date, the Grandfather Date) (and any Pfandbriefe which are treated as equity for U.S. federal tax purposes, whenever issued), the Issuer may, under certain circumstances, be required pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended, and the regulations promulgated thereunder (FATCA) to withhold U.S. tax at a rate of 30% on all or a portion of payments of principal and interest which are treated as “foreign pass thru payments” made on or after January 1, 2017 to an investor or any other non U.S. financial institution (an FFI) through which payment on the Pfandbriefe is made that is not in compliance with FATCA.</p>
--	--	---

E. OFFER

E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks	Not applicable. The net proceeds from each issue of Pfandbriefe will be used by the Issuer for its general corporate purposes.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	<p>The smallest transferable denomination is Euro 1,000.</p> <p>The smallest tradable denomination is Euro 1,000.</p> <p>The Pfandbriefe will be offered to qualified investors and/or institutional investors by way of a private placement by a management or dealer group.</p> <p>Application for admission to trading of the Pfandbriefe will be made on the following regulated or equivalent markets: Munich Stock Exchange.</p> <p>Application to trading will be made on the following markets: Munich Stock Exchange.</p>
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interest	Any dealer and/or its affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, any of such dealers and their affiliates may have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	Not applicable. No such expenses will be charged to the investor by the Issuer or a dealer.

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "**Elemente**" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt (der "Basisprospekt") verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Hypothekenpfandbriefe (wie nachstehend in Element C.1 definiert) (die "Pfandbriefe") auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG (die "Emittentin" oder "HVB" und HVB, zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die "HVB Group"), Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, die in ihrer Eigenschaft als Emittentin die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon übernimmt, sowie diejenigen Personen, von denen der Erlass ausgeht, können hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Pfandbriefe durch Finanzintermediäre.
	Angabe der Angebotsfrist	Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wurde nicht erteilt.
	Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist	Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.
	Zur Verfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre	Nicht anwendbar. Die Emittentin hat keine Zustimmung zur Nutzung des Prospekts erteilt.

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die HVB hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.
B.4b	Bekannt Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird auch 2015 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.

B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die HVB ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, Italien ("UniCredit S.p.A."), und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die "UniCredit" und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.																																																			
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.																																																			
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der HVB, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie die nicht konsolidierten Finanzangaben der HVB für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																																																			
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>1.1.2014 – 31.12.2014</th> <th>1.1.2013 – 31.12.2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge¹⁾</td> <td>€892 Mio.</td> <td>€1.823 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern¹⁾</td> <td>€1.083 Mio.</td> <td>€1.439 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernüberschuss¹⁾</td> <td>€785 Mio.</td> <td>€1.062 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie¹⁾</td> <td>€0,96</td> <td>€1,27</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bilanzzahlen</td> <td>31.12.2014</td> <td>31.12.2013</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€300.342 Mio.</td> <td>€290.018 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€20.597 Mio.</td> <td>€21.009 Mio.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen</td> <td>31.12.2014 Basel III</td> <td>31.12.2013 Basel II</td> </tr> <tr> <td>Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)</td> <td>€18.993 Mio.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)</td> <td>€18.993 Mio.</td> <td>€18.456 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€85,7 Mrd.</td> <td>€85,5 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio)²⁾</td> <td>22,1%</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio)²⁾</td> <td>--</td> <td>21,5%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio)²⁾</td> <td>22,1%</td> <td>21,6%</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und wurden dem Konzernabschluss der HVB Group für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr entnommen. ¹⁾ ohne aufgegebenen Geschäftsbereich. ²⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p> <p>Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2014, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten und geprüften Jahresabschlusses</p>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	1.1.2014 – 31.12.2014	1.1.2013 – 31.12.2013	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.	Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.	Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.	Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27				Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013	Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.	Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.				Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.	Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	1.1.2014 – 31.12.2014	1.1.2013 – 31.12.2013																																																			
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.																																																			
Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.																																																			
Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.																																																			
Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27																																																			
Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013																																																			
Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.																																																			
Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.																																																			
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II																																																			
Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--																																																			
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.																																																			
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.																																																			
Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--																																																			
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%																																																			
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%																																																			

	wesentlichen Verschlechterung Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	((Geschäftsbericht 2014)), ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen. Seit dem 31. Dezember 2014 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.												
B.13	Jüngste Ereignisse	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit HVB, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.												
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Siehe B.5 Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der HVB von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.												
B.15	Haupttätigkeiten	Die HVB bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie-dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Konsumentenkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.												
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.												
B.17	Ratings	Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Pfandbriefe zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten. Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden. Aktuell von der HVB ausgegebenen Pfandbriefen wurden von Fitch Ratings Ltd. (" Fitch "), Moody's Investors Service Ltd. (" Moody's ") und Standard & Poor's Ratings Services (" S&P ") folgende Ratings verliehen (Stand: Juni 2015): <table border="1" data-bbox="526 1251 1273 1409"> <thead> <tr> <th></th> <th>Öffentliche Pfandbriefe</th> <th>Hypothekendarlehen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>AAA</td> <td>Aaa</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>AAA</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>AAA</td> <td>AAA</td> </tr> </tbody> </table> Die langfristigen Bonitätsratings von Fitch folgen der Skala AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, RD bis hinunter zu D. Fitch verwendet die Modifikatoren "+" und "-" für alle Ratingklassen zwischen AA und B, um die relative Position innerhalb der jeweiligen Ratingklasse anzuzeigen. Fitch kann ferner eine Einschätzung (genannt „on watch“) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich eine Heraufstufung (positiv) erhält, eine Herabstufung (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (evolving). Die kurzfristigen Ratings von Fitch zeigen die potenzielle Ausfallstufe durch die Stufen F1+, F1, F2, F3, , B, C, RD und D an. Moody's vergibt langfristige Ratings anhand der folgenden Skala: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca und C. Jeder allgemeinen Ratingkategorie von Aa bis Caa weist Moody's die numerischen Modifikatoren "1", "2" und "3" zu. Der Modifikator "1" zeigt an, dass die Bank am oberen Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse steht, der Modifikator "2" steht für ein mittleres Ranking und der Modifikator "3" zeigt an, dass die Bank sich am unteren Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse befindet. Moody's kann des Weiteren eine Einschätzung (genannt „under review“ (unter Überprüfung)) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich eine Heraufstufung (possible upgrade) erhält, eine Herabstufung (possible downgrade) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (direction uncertain). Die kurzfristigen Ratings von Moody's stellen eine Einschätzung der Fähigkeit des Emittenten dar, kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, und reichen von P-1, P-2, P-3 bis hinunter zu NP (Not Prime). S&P vergibt langfristige Bonitätsratings anhand der folgenden Skala: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, SD und D. Die Ratings von AA bis CCC können durch ein "+" oder "-" modifiziert werden, um die		Öffentliche Pfandbriefe	Hypothekendarlehen	Moody's	AAA	Aaa	S&P	AAA	-	Fitch	AAA	AAA
	Öffentliche Pfandbriefe	Hypothekendarlehen												
Moody's	AAA	Aaa												
S&P	AAA	-												
Fitch	AAA	AAA												

		relative Position innerhalb der Hauptratingklasse anzugeben. S&P kann darüber hinaus eine Einschätzung (genannt Credit Watch) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich ein Upgrade (positiv) erhält, ein Downgrade (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (developing). S&P weist spezifischen Emissionen kurzfristige Ratings auf einer Skala von A-1+, A-1, A-2, A-3, B, C, SD bis hinab zu D zu.
--	--	---

C. PFANDBRIEFE

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Pfandbriefe.</p> <p>"Pfandbriefe" sind Inhaberpfandbriefe gemäß § 793 BGB und werden als Hypothekendarlehen oder Öffentliche Pfandbriefe begeben, wobei Hypothekendarlehen und Öffentliche Pfandbriefe "gedeckt" werden durch einen Stock von hypothekengesicherten Darlehen ("Hypothekendarlehen") oder von öffentlichen Darlehen ("Öffentliche Pfandbriefe").</p> <p>Diese Tranche von Pfandbriefen wird zu einem Ausgabepreis begeben, der einem Betrag unter dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Die Pfandbriefe werden durch eine Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Pfandbriefe (die "Pfandbriefgläubiger") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Serie</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1898</td> <td>1</td> <td>DE000HV2AMY6</td> <td>HV2AMY</td> </tr> </tbody> </table>	Serie	Tranche	ISIN	WKN	1898	1	DE000HV2AMY6	HV2AMY
Serie	Tranche	ISIN	WKN							
1898	1	DE000HV2AMY6	HV2AMY							
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Pfandbriefe werden in Euro (die "Festgelegte Währung") begeben.								
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Pfandbriefe	Nicht anwendbar. Die Pfandbriefe sind frei übertragbar.								
C.8	Mit den Pfandbriefe verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Pfandbriefgläubiger haben das Recht auf Zinszahlungen am jeweiligen Zinszahlungstag (wie in C.9 definiert) und Rückzahlung des Nennwerts am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert).</p> <p>Anwendbares Recht der Pfandbriefe</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Pfandbriefe werden auf Basis einer festen Verzinsung verzinst (wie in C.9 dargestellt).</p> <p>Die Pfandbriefe werden am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert) zu ihrem Nennwert zurückgezahlt.</p> <p>Rang der Pfandbriefe</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander im gleichen Rang stehen. Die Pfandbriefe sind gemäß dem Pfandbriefgesetz gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Öffentlichen Pfandbriefen oder Hypothekendarlehen.</p> <p>Beschränkung dieser Rechte</p> <p>Pfandbriefe sind vor ihrer festgelegten Fälligkeit nicht aus steuerlichen Gründen oder nach Wahl der Pfandbriefgläubiger vorzeitig rückzahlbar.</p>								
C.9	Zinsen	<p>Zinssatz</p> <p>Festverzinsliche Pfandbriefe: 0,25 % <i>per annum</i>.</p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>Ausgabetag der Pfandbriefe.</p> <p>Zinszahltag</p> <p>1. Oktober eines jeden Jahres, erstmals am 1. Oktober 2016.</p> <p>Basiswert von dem die Verzinsung abhängt</p> <p>Nicht anwendbar. Die auf einen Pfandbrief zahlbaren Zinsen sind nicht von einem Basiswert abhängig.</p> <p>Rückzahlungstag inklusive Rückzahlungsverfahren</p> <p>1. Oktober 2020.</p> <p>Jegliche Zahlungen auf die Pfandbriefe werden an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger geleistet.</p> <p>Angabe der Rendite</p> <p>0.273% <i>per annum</i>.</p>								

C.10	Beschreibung des Einflusses des Basiswertes auf die Zinszahlungen unter den Pfandbriefen (bei derivativer Komponente)	Entfällt. Die Pfandbriefe haben keine derivative Komponente.
C.11	Zulassung zum Handel	Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel an der Münchner Börse wird beantragt.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittent in eigen sind	<p>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren können und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliche Risiken Risiken aus einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und/oder der Lage auf den Finanzmärkten sowie geopolitischen Unsicherheiten. • Systemimmanente Risiken Risiken aus Störungen oder einem funktionellen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems oder seiner Teilbereiche. • Kreditrisiko (i) Risiken aus Bonitätsveränderungen einer Adresse (Kreditnehmer, Kontrahent, Emittent oder Land); (ii) Risiko, dass eine Verschlechterung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds sich negativ auf die Kreditnachfrage oder die Solvenz von Kreditnehmern der HVB Group auswirkt; (iii) Risiken aus einem Wertverfall von Kreditbesicherungen; (iv) Risiken aus Derivate-/Handelsgeschäften; (v) Risiken aus konzerninternen Kreditexposures; (vi) Risiken aus von der Bank gehaltenen Staatsanleihen. • Marktrisiko (i) Risiken für Handels- und Anlagebücher aus einer Verschlechterung der Marktbedingungen; (ii) Zins- und Wechselkursrisiko aus dem allgemeinen Bankgeschäft. • Liquiditätsrisiko (i) Risiko, dass die Bank ihren anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder nicht in vollem Umfang nachkommen kann; (ii) Risiken der Liquiditätsbeschaffung; (iii) Risiken in Zusammenhang mit konzerninternem Liquiditätstransfer; (iv) Marktliquiditätsrisiko. • Operationelles Risiko (i) Risiko von Verlusten durch fehlerhafte interne Prozesse, Systeme, menschliche Fehler und externe Ereignisse; (ii) IT-Risiken (iii) Risiken aus betrügerischen Aktivitäten; (iv) Rechtliche und steuerliche Risiken; (v) Compliance-Risiko. • Geschäftsrisiko Risiko von Verlusten aus unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen. • Immobilienrisiko Risiko von Verlusten, die aus Marktwertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group resultieren. • Beteiligungsrisiko Risiko von Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der HVB Group. • Reputationsrisiko Risiko eines negativen Gewinn- und Verlust-Effekts, hervorgerufen durch unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholdern) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung der Bank. • Strategisches Risiko (i) Risiko, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt; (ii) Risiken aus der strategischen Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarkts; (iv) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzdienstleistungssektor; (v) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB. • Regulatorische Risiken (i) Risiken aus Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds; (ii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (iii) Risiken in Verbindung mit möglichen Abwicklungsmaßnahmen und einem Reorganisationsverfahren. • Pensionsrisiko Risiko, dass das Trägerunternehmen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen Nachschüsse
-----	---	---

		<p>leisten muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus Outsourcing <p>Risikoartenübergreifendes Risiko, von dem insbesondere die Risikoarten operationelles Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, Geschäftsrisiko, Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiko betroffen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus Risiko- und Ertragskonzentrationen <p>Risiko- und Ertragskonzentrationen zeigen erhöhte Verlustpotenziale auf und stellen ein geschäftsstrategisches Risiko für die Bank dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken für die HVB Group aus beauflagten Stresstestmaßnahmen <p>Es könnte nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der HVB Group haben, wenn die HVB Group, die HVB, die UniCredit S.p.A. oder eines der Finanzinstitute, mit denen diese Institute Geschäfte tätigen, bei Stresstests negative Ergebnisse verzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus ungenügenden Modellen zur Risikomessung <p>Es ist möglich, dass die internen Modelle der HVB Group nach der Untersuchung oder Verifizierung durch die Aufsichtsbehörden als nicht adäquat eingestuft werden bzw. vorhandene Risiken unterschätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht identifizierte/unerwartete Risiken <p>Der HVB Group könnten höhere Verluste als die mit den derzeitigen Risikomanagementmethoden errechneten oder bisher gänzlich unberücksichtigte Verluste entstehen.</p>
D.3	<p>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Pfandbriefen eigen sind</p>	<p>Bei Eintreten eines oder mehrerer der nachfolgend beschriebenen Risiken kann der Wert der Pfandbriefe nachteilig beeinflusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Platzeure oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Pfandbriefe, sich nachteilig auf die Interessen der Pfandbriefgläubiger auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktbezogene Risiken <p>(i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Pfandbriefen existiert; (ii) Das in den Endgültigen Bedingungen angegebene Angebotsvolumen lässt keine Rückschlüsse auf das Volumen der tatsächlich begebenen Pfandbriefe zu, und damit lässt sich auch nicht auf die Liquidität des potentiellen Sekundärmarktes schließen; (iii) Der Marktwert der Pfandbriefe wird von der Kreditwürdigkeit der Emittentin und durch eine Reihe weiterer Faktoren beeinflusst und Anleger könnten bei einem Verkauf der Pfandbriefe Verluste erleiden; (iv) Risiken in Bezug auf die Vergrößerung der Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen – Falls die Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen vorübergehend größer wird, könnten Anleihschuldner Pfandbriefe eventuell nur zu einem geringeren Preis als zu ihrem tatsächlichen Wert verkaufen; (v) Risiken in Bezug auf das Währungsrisiko im Hinblick auf die Pfandbriefe; (vi) Anleihegläubiger könnten eventuell nicht in der Lage sein Absicherungsgeschäfte abzuschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Bezug auf Pfandbriefe im Allgemeinen <p>(i) Kreditrisiko der Emittentin; (ii) Die Rechtmäßigkeit des Erwerbs liegt in der alleinigen Verantwortung eines jeden potentiellen Anlegers; (iii) Finanzmarkturbulenzen, Restrukturierungsgesetz und sonstige hoheitliche oder regulatorische Eingriffe können die Ansprüche der Anleihegläubiger nachteilig beeinflussen; (iv) Jeder Anleger muss auf der Grundlage seiner eigenen unabhängigen Prüfung und professionellen Beratung entscheiden, ob die Anlage für ihr geeignet ist; (v) Risiken, die bei einer Finanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (vi) Potentielle Anleger sollten mit Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Pfandbriefen rechnen; (vii) Inflationsrisiko ist das Risiko zukünftiger Geldentwertung und kann den tatsächlichen Ertrag eines Pfandbriefs verringern; (viii) Risikoverringende Geschäfte können zum Scheitern des beabsichtigten Absicherungsgeschäfts führen; (ix) Anleger können zur Zahlung von Steuern oder anderen Abgaben verpflichtet sein; (x) Zinsrisiko – das Zinsniveau auf den Finanzmärkten kann Schwankungen unterliegen und zu einer Wertänderung der Pfandbriefe führen; (xi) Wiederanlagerisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Anleger eventuell nicht in der Lage ist, den aus einem Pfandbrief frei gewordene Betrag zu einem vergleichbaren Zinssatz zu reinvestieren; (xii) Nachteiliger Einfluss von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Pfandbriefe; (xiii) Im Falle der Ausübung einer Call Option ist ein Anleihegläubiger dem Risiko ausgesetzt, dass seine Anlage aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung möglicherweise einen niedrigeren als den erwarteten Ertrag erzielt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besondere Risiken im Zusammenhang mit den Pfandbriefen <p>Festverzinsliche Pfandbriefe</p> <p>Der Pfandbriefgläubiger eines Festverzinslichen Pfandbriefs ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs eines solchen Pfandbriefs infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p>U.S Foreign Account Tax Compliance-Einbehalt</p> <p>Im Hinblick auf Pfandbriefe, die nach dem Datum begeben werden, das sechs Monate nach dem Datum liegt, an dem endgültige U.S. Treasury-Verordnungen den Begriff „ausländische durchgeleitete Zahlungen“ definieren und beim U.S. Bundesregister (<i>U.S. Federal Register</i>) eingereicht werden (ein solcher Tag, der "Stichtag") (und sämtliche Pfandbriefe, die für die Zwecke des U.S. Bundessteuerrechts als Eigenkapital eingestuft werden, unabhängig von deren Begebungstag) kann die Emittentin unter bestimmten Umständen verpflichtet sein, gemäß den Abschnitten 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986, in der jeweils gültigen Fassung, und den in diesem Zusammenhang veröffentlichten Vorschriften (FATCA), U.S.-Steuern in Höhe von 30 % auf alle oder einen Teil des</p>

		Kapitals und der Zinsen einzubehalten, die als „ausländische durchgeleitete Zahlungen“ gelten und am oder nach dem 1. Januar 2017 an einen Investor oder ein anderes Finanzinstitut außerhalb der Vereinigten Staaten (" FFI " - <i>foreign financial institution</i>) getätigt werden, wodurch Zahlungen auf Pfandbriefe geleistet werden, die nicht in Übereinstimmung mit FATCA erfolgt sind.
--	--	--

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar. Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	Der kleinste übertragbare Nennbetrag ist Euro 1.000. Der kleinste handelbare Nennbetrag ist Euro 1.000. Die Pfandbriefe werden qualifizierten Anlegern und/oder institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung durch eine(n) Platzeur/Bankenkonsortium angeboten. Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel an der Münchner Börse wird beantragt. Die Notierungsaufnahme an der Münchner Börse wird beantragt.
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Platzeur und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Platzeure und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin oder einen Platzeur nicht in Rechnung gestellt.

Endgültige Bedingungen

vom 29. September 2015

UniCredit Bank AG

Emission von Euro 500.000.000 0,25% Hypothekendarlehen fällig 2020

(die "**Pfandbriefe**")

Ausgabepreis: 99.886%

Seriennummer 1898

Tranchennummer 1

Im Rahmen des

EUR 50.000.000.000

Debt Issuance Programms
der UniCredit Bank AG

*Dieses Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen der hierin beschriebenen Wertpapiere gemäß Artikel 5 Abs. 4 der Richtlinie 2003/71/EG, in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektrichtlinie**") in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz, in der jeweils gültigen Fassung (das "**WpPG**"), in Verbindung mit der Verordnung (EG) 809/2004 der Kommission, in der jeweils gültigen Fassung, dar. Diese Endgültigen Bedingungen müssen, um sämtliche Angaben zu erhalten, zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind (a) im Basisprospekt vom 6. Mai 2015 (der "**Basisprospekt**"), (b) in Nachträgen zu diesem Basisprospekt gemäß § 16 WpPG (die "**Nachträge**") und (c) im Registrierungsdocument der UniCredit Bank AG vom 24. April 2015 (das "**Registrierungsdocument**"), das durch Verweis in den Basisprospekt einbezogen wurde.*

Die vorgenannten Dokumente sind auf der folgenden Internetseite www.hvb.de abrufbar.

Eine Zusammenfassung der allgemeinen Parameter der Einzelemissionen von Wertpapieren ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

Teil II

Materielles Interesse

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind Nicht anwendbar

Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code:

ISIN Code:

DE000HV2AMY6

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN):

HV2AMY

Rendite

Emissionsrendite:

0.273 % *per annum*

Platzierung der Pfandbriefe

Der kleinste übertragbare Nennwert ist Euro 1.000.

Der kleinste handelbare Nennwert ist Euro 1.000.

Die Pfandbriefe werden qualifizierten Anlegern und/oder institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung durch eine(n) Platzeur/Bankenkonsortium angeboten.

Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel an den folgenden regulierten oder vergleichbaren Märkten: Börse München wird beantragt.

Die Notierung an den folgenden Märkten: Börse München wird beantragt.

Vertriebsmethode

Nicht syndiziert

Syndiziert

Einzelheiten bezüglich der Dealer, des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Platzeur/Bankenkonsortium (angeben)

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
80333 München
Deutschland

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Deutschland

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Neue Mainzer Landstrasse 52-58
D-60311 Frankfurt am Main
Deutschland

NATIXIS
30, avenue Pierre Mendès-France
75013 Paris
Frankreich

UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12
81925 München
Deutschland

- feste Zusage
- Keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

Subscription Agreement	Ja
Datum des Begebungsvertrags	29. September 2015
Provisionen	Ja
Verkaufsprovision (angeben)	0,225%
Geschätzter Nettoerlös:	Euro 498.305.000
Geschätzte Gesamtkosten:	Nicht anwendbar
Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel	Ja

- Börse München
 - Regulierter Markt
 - anderes Marktsegment
- Frankfurter Wertpapierbörse
 - Regulierter Markt
 - anderes Marktsegment
- Luxemburger Börse
 - Regulierter Markt
 - EuroMTF
- Sonstige:

Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Pfandbriefe der Emittentin der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.

Nicht anwendbar

- Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse
- Regulierter Markt der Börse München
- (Bourse de Luxembourg) Regulierter Markt der Luxemburger Börse (Bourse de Luxembourg)
- Sonstige:

- Keine

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

Kursstabilisierende Platzeur(e)/Manager:

Nicht anwendbar

Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Nein

■ **Rating**

Moody's: Aaa

Fitch: AAA

Moody's Investors Services Ltd. ("**Moody's**") und Fitch Ratings Ltd. ("**Fitch**") haben ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert.

Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.